

Aktuell:

Aus der Kirchenpflege

(Sitzung vom 9. Februar)

- Seit dem 1. Januar vermittelt die Landeskirche Zivildienstler an Kirchgemeinden für diakonische Angebote im Bereich Begleitung und Betreuung von bedürftigen Personen. Für die Kirchgemeinde entstehen Kosten von CHF 1'400 monatlich pro Einsatz.
- Eine Umfrage der Landeskirche bezüglich Einteilung in eine bestimmte Kirchenregion wurde unerserits bestätigt.
- Die Kirchenpflege hat eine Spende von CHF 5'000 zuhanden der Renovation des Urdorfer Ortsmuseums gutgeheissen.

Nicole Raisle Messmer

Taizé-Gottesdienst

**Sonntag, 25. Februar,
19.15 Uhr, Neue ref. Kirche**

Im Mittelpunkt des ökumenischen Gottesdienstes steht eine geheimnisvolle Geschichte: «Auf dem Berg wurde Jesus vor seinen Jüngern verklärt. Da warf eine Wolke ihren Schatten auf sie, und aus der Wolke rief eine Stimme: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.» (Mk 9, 2-11) Zu dieser meditativen Feier mit viel Kerzenlicht, stimmungsvollem Gesang und der Unterstützung vom Kirchenchor laden wir Sie herzlich ein.

*Vikar Isaac Osei-Tutu und
Pfr. Ivan Walther-Tschudi*



Segnende Hände

Bild: www.flickr.com/photos/zhref.ch

Segnen, salben

Im Jakobusbrief 5,14f heisst es: «Ist jemand krank, der rufe zu sich die Ältesten von der Gemeinde, daß sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des HERRN. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der HERR wird ihn aufrichten.»

In der Bibel werden Salbungen von Menschen in besonderen Situationen beschrieben (Salbung zum König, Priester oder Propheten...). In der Geschichte des Christentums haben besonders Krankensalbungen eine lange Tradition – allerdings wurde im frühen Mittelalter das geweihte Salböl wichtiger als das Salben, das bald nur noch an Sterbenden praktiziert wurde. Luther lehnte die «letzte Ölung» und «geweihtes Salböl» in der damals im Katholizismus praktizierten Form als Sakramente ab. Die Anzahl Sakramente wurde auf

die von Jesus selber eingesetzten reduziert. Auch wenn Jesus nicht mit Öl gesalbt hat, der Auftrag, für Kranke zu beten, sie zu salben und zu heilen, findet sich an mehreren Stellen in der Bibel. Salben ist heute das Metier von Drogisten, Apothekern und Physiotherapeuten. Doch was ist heilsam? Sind es die Salben mit ihren Wirkstoffen? Hilft das Einreiben? Hilft Gott? Schon eine liebevolle Zuwendung, eine Schulter zum Anlehnen, eine zärtliche Berührung kann hilfreich sein für Seele und Körper!

Sogar eine sich an einen schmerzenden Bauch kuschelnde Katze kann das Bauchweh lindern. Wie sollte da der persönliche Zuspruch von Gottes Segen, verbunden mit einer Handauflegung oder einer Salbung, nicht hilfreich sein? Es gilt, den Salbungsauftrag ernst zu nehmen, und auch in unserer Kirche Salbungen als seelsorgerliche Handlungen wieder neu zu entdecken!

Pfrn. Esther Grieder

Gratulationen

26. Februar
Susanne Jenny
 Birmensdorferstrasse 71
 zum 75. Geburtstag

2. März
Rolf Stamm
 Rainweg 8
 zum 85. Geburtstag

5. März
Jacques Tencé
 In der Fadmatt 26
 zum 91. Geburtstag

8. März
Edith Gabriel
 Wiesenweg 5
 zum 75. Geburtstag

8. März
Verena und René Wüest
 Im Heidenkeller 6
 zur goldenen Hochzeit

12. März
Peter Heimann
 Weihermattstr. 24
 zum 80. Geburtstag

12. März
Annemarie Niederer
 Im Chlösterli 7
 zum 80. Geburtstag

14. März
Alfred Kläntschi
 Wiesenweg 7
 zum 85. Geburtstag

Taufsonntage

Ostern, 1. April
 09.45 Uhr
 Gottesdienst mit Taufe
 Neue ref. Kirche
 Pfrn. Esther Grieder

Manne_treff

Dienstag, 27. Februar,
19.30 Uhr, Neue ref. Kirche,
Zimmer Tubenmoos

Wie wird professionell nach Bodenschätzen gesucht? Chris Zogg, ein Teilnehmer vom Manne_treff, verbrachte als junger Mann einige Zeit in Kanada, wo er in der Wildnis mit einem kleinen Team genau dies tat. Er wird uns über seine Erfahrungen erzählen und erklären, wie das technisch gemacht wird. Herzliche Einladung an alle interessierte Männer (die Kirchenzugehörigkeit spielt keine Rolle). Nach dem Referat mit Diskussion wird der Abend durch das gemütliche Zusammensein bei einem Bier oder Süssgetränk abgerundet.

Chris Zogg und Ivan Walther

Eltern-Kind-Singen

Donnerstag, 1. März, 15.00 Uhr,
Neue ref. Kirche

Wann singen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern? Zuhause? Vor dem Schlafen? Im Auto? Unterwegs? Oft trauen wir uns nicht mehr allein mit unseren Kindern zu singen, doch gemeinsam singen tut gut. Lieder und Bewegungsspiele wecken bei Kindern die Freude zur Musik und das Zusammengehörigkeitsgefühl wächst.

Bei der Liederauswahl denken wir an Kinder im Alter von ca. 0 bis 7 Jahren und ihre Eltern. Auch Babys sind willkommen – sie können zwar noch nicht selber singen, doch hören sie die Lieder, wenn sie herumkrabbeln, im Kinderwagen einschlafen oder auf dem Schoss der Mutter sitzen. Alle haben Platz. Dem 30-minütigen Singen folgt ein gemütliches Zusammensein bei einem Zvieri. Ältere Geschwister und «Gschpöndli», die nach dem Schulunterricht dazukommen, sind zum Zvieri herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Esther Grieder und Mirka Grundelova am Klavier

WELTGEBETSTAG

Freitag, 2. März,
19.00 Uhr, Kath. Kirche

Die Liturgie schrieben Frauen aus Surinam zum Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut». Die Gemeinde lernt dabei sieben Frauen kennen; sie stammen aus verschiedenen Volksgruppen, die sich im Laufe der Geschichte aus allen Teilen der Welt in Surinam angesiedelt haben. Sie, deren Vorfahren oft als Sklaven und Sklavinnen auf grossen Plantagen arbeiten mussten, pflanzen heute eigene Nahrungsmittel an oder leben von Fischerei oder Viehzucht. Eine intakte Natur ist überlebenswichtig. Zu dieser Feier laden wir Sie herzlich ein.

Sr. Elisabeth Müggler,
Pfrn. Esther Grieder und Team

Zum Krankensonntag:

Salbungsgottesdienst

Sonntag, 4. März, 09.45 Uhr, in
der Neuen Reformierten Kirche

Der Salbungsgottesdienst folgt der reformierten Liturgie der Abendmahlsgottesdienste – doch hinter dem Abendmahlstisch gibt es zwei Stühle mit Salbungsteams von je drei Personen. Mit einem milden Öl werden die Stirne und beide Hände gesalbt, dazu werden Segensworte gesprochen. Wer will, kann kurz sagen, warum er zum Segnen kommt, doch muss man nichts sagen, man kann sich auch einfach hinsetzen. Wer zu diesem Gottesdienst kommt, muss auch nicht zum Segnen kommen, man darf auch einfach das Abendmahl empfangen, am Platz bleiben oder die während dieser Zeit von der Orgel gespielten Lieder mitsingen.

Ich lernte diese Form der Salbungsgottesdienste durch Professor Walter Hollenweger kennen – einem reformierten Schweizer Theologen, der in Birmingham Professor war. Nach seiner Rückkehr in die

Schweiz führte er in vielen reformierten Gemeinden in der Schweiz Salbungs- und Segnungsgottesdienste ein. Vielerorts werden sie noch heute regelmässig gefeiert. 2016 starb Professor Walter Hollenweger. Letzten November führte der Schweizerische Evangelische Kirchenbund ein Wochenende zum «Segnen und Salben» durch. Das zeigte mir, wie wichtig es ist, diese Gottesdienste weiterzuführen. Ich freue mich, dass ich ein Team gefunden habe, das mit mir am Krankensonntag einen Salbungsgottesdienst in Urdorf durchführt.

Esther Grieder, PfarrerIn

Bibelaktiv

Mittwoch, 7. März, 09.30 Uhr,
Neue ref. Kirche, Zimmer
Honeret

In der Erzählung vom Garten Eden wird die Verbindung vom Menschen (hebräisch «Adam») zur Ackererde (hebräisch «Adamà») betont. Anders als im Schöpfungsbericht von den sieben Tagen, in dem der Mensch als Mann und Frau und als Bild Gottes geschaffen wird (Gen 1,26), formt Gott in der zweiten Erzählung den Menschen aus Staub (Gen 2,7). Die Frau kommt erst später dazu, nachdem Gott eine dem Menschen passende Hilfe und Begleitung unter den Tieren nicht gefunden hat. Die berühmte Rippe ist im Urtext eigentlich eine Seite. Der Mensch wird in zwei Seiten geteilt: eine ist der Mann (hebräisch «isch»), die andere die Frau (hebräisch «ischà»). Habe ich Sie neugierig gemacht? Wir diskutieren darüber im Bibelaktiv. Die Gruppe ist offen. Einmaliges, sporadisches oder regelmässiges Kommen ist möglich und freut.

Pfr. Ivan Walther-Tschudi

tauschBar

**Donnerstag, 8. März, 18.00 Uhr
bis 22.00 Uhr, Träffpunkt**

Von Frauen für Frauen

Gebrauchtes weitergeben

Hast du Lust, gut erhaltene Gegenstände, Kleider, Accessoires, Bastelmaterial, Stoff, CDs, Bücher oder Ideen zu tauschen?

Bring alles, was du nicht mehr im Schrank haben möchtest, in die tauschBar mit.

Ob Teenager oder Rentnerin, ob Grösse 34 oder 48, ob nichts oder viel zu bringen, spielt keine Rolle.

Alle sind herzlich willkommen!

Ablauf

Ab 18.00 Uhr kannst du deine Sachen auf den entsprechenden Tischen bereitlegen und dann kann es losgehen mit Anprobieren und Tauschen.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir Getränke und Snacks an.

Organisatorinnen

Ein Team von Frauen aus der reformierten Kirche Urdorf und freiwillige Mitarbeiterinnen.

Nicole Raisle

Velobörse

**Samstag, 10. März,
13.00 - 17.00 Uhr, Neue ref.
Kirche**

Entgegennahme der Velos ab 13.00 Uhr

Verkauf der Velos
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

10% des Erlöses geht an:
Medica Mondiale, www.medicamondiale.ch

Weitere Informationen unter:

www.ref-urdorf.ch

*Nicole Raisle und
Thomas Luginbühl*

Rosenverkauf

**Samstag, 10. März,
09.00 - 11.00 Uhr,
Zentrum Spitzacker**

Mehrfach Freude mit Fairtrade Rosen



Rosen www.sehen-und-handeln.ch

An über 600 Verkaufsorten in der ganzen Schweiz bieten am Samstag, 10. März 2018 rund 3'000 Freiwillige – darunter auch Jugendliche, Politiker/innen und Prominente aus der Unterhaltung – Rosen, das Stück für fünf Franken, zum Kauf an. Wenn bis zum Abend mehrere tausend Rosen mit dem Gütesiegel für Fairen Handel von Max Havelaar verkauft sein werden, wird das mehrfach Freude bereiten: den Schenkenden und den Beschenkten, aber auch den Rosenpflückerinnen und –pflückerern von der Oserian Farm in Kenia www.oserian.com. Denn das Gütesiegel steht für fairen Handel mit Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen Armut. Die Fairtrade-Prämie kommt Gemeinschaftsprojekten wie Bildung, Wasserversorgung oder Vergabe von Kleinkrediten zugute. Die Arbeiterinnen und Arbeiter können selbständig entscheiden, wie sie die Prämie einsetzen wollen.

Coop hat ermöglicht, dass die Blumen zum Selbstkostenpreis eingekauft werden konnten, und unterstützt dabei die Arbeit der drei Werke. Der Erlös der Rosenaktion fliesst vollumfänglich in die Projektarbeit von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein.

*Das ökumenische Vorbereitungs-
team*

Märt-Chile

**Donnerstag, 15. März,
10.00 Uhr, Alte ref. Kirche**

Am Donnerstag, 15. März beginnt die Märt-Saison. Grund für uns, wieder mit der Märt-Chile zu starten: Eine Feier für Gott und Menschen, mit frohen Liedern und Gedanken, in ungezwungener Atmosphäre.

Herzlich eingeladen sind quengelnde Kleinkinder, Männer mit Babies, gestresste Familienfrauen und erschöpfte Grosseltern.

Daniel Alder

Esther Grieder

Nicole Raisle

Passionsandachten

**Donnerstag, 15./22./29. März,
19.15 Uhr, Alte ref. Kirche**

In der Zeit vor Ostern suchen wir die Vertrautheit mit dem Unvertrauten. Der Weg zum Kreuz, den wir auch aus unserem Leben kennen, kommt in den Blick. Auf dem Spiel stehen Leid und Heil, Tod und Leben. Die tiefgründigen Dimensionen der Existenz liegen in der Passionszeit auf.

Herzliche Einladung zu drei Andachten mit der Unterstützung der Flötengruppe Urdorf.

Für das Team: Pfr. I. Walther

Voranzeige

Ökum. Suppentag

**Samstag, 17. März ab
11.30 Uhr, Neue ref. Kirche**

Am ökumenischen Suppentag haben Sie die Gelegenheit, eine feine Suppe zu essen.

**Wie immer sind selbstgebackene
Kuchen sehr willkommen!**

*Das ökumenische
Vorbereitungsteam*

Adressen

Pfarrpersonen

Pfr. Ivan Walther
Kirchgasse 15
8902 Urdorf
Telefon 043 455 90 32
ivan.walther@zh.ref.ch

Pfrn. Esther Grieder

Im Baurenacker 9
8902 Urdorf
Telefon 044 341 57 57
esther.grieder@zh.ref.ch

Präsidium der Kirchenpflege

Nicole Raisle Messmer
In der Weid 12
8902 Urdorf
Telefon 044 734 61 84
praesidium@kirche-urdorf.ch

Sekretariat / Chileposcht / Raumvermietung

Lisbeth Boos
Montag - Freitag
Weihermattstrasse 40
8902 Urdorf
Telefon 044 734 12 06
Fax 044 734 61 10
info@kirche-urdorf.ch
www.ref-urdorf.ch

Sigrist

Werner Müller
Weihermattstrasse 40
8902 Urdorf
Mobil 079 425 74 20
sigrist@kirche-urdorf.ch

Jugendarbeit

Thomas Luginbühl
Weihermattstrasse 40
8902 Urdorf
Mobil 079 927 77 18
jugendarbeit@kirche-urdorf.ch

**Die nächste Chileposcht
erscheint am
16. März 2018**

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar

19.15 Uhr
Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
mit Pfr. Ivan Walther,
Vikar Isaac Osei-Tutu und
dem ökumenischen
Kirchenchor
in der Neuen ref. Kirche

Sonntag, 4. März

09.45 Uhr
Salbungsgottesdienst
mit Pfrn. Esther Grieder
und Team
in der Neuen ref. Kirche
anschl. Chilekafi

Sonntag, 11. März

09.45 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Ivan Walther,
in der Alten ref. Kirche
anschl. Chilekafi

Sonntag, 18. März

09.45 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. Esther Grieder
in der Alten ref. Kirche
anschl. Chilekafi

Jugendgottesdienst

Freitag, 9. März

19.15 Uhr
Neue ref. Kirche
Pfr. Ivan Walther

Chuecheträff

Freitag, 9. März

20.00 Uhr
Träffpunkt
Thomas Luginbühl

Spitalgottesdienst

Sonntag, 4. März

10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfrn. Kristin Lamprecht
und Christiane Burrichter
Bühnensaal

Andacht Alterszentrum

Freitag, 9. März

15.00 Uhr
Vikar Isaac Osei-Tutu

Freitag, 23. März

15.00 Uhr
Pfr. Ivan Walther

Sonntagschule

Sonntag, 25. Februar

keine Sonntagschule

Sonntag, 4. März

09.45 Uhr
Neue ref. Kirche

Sonntag, 11. März

09.45 Uhr
Neue ref. Kirche

Sonntag, 18. März

09.45 Uhr
Neue ref. Kirche

Solinetz Limmattal

Dienstag, 27. Februar

12.00 Uhr
Brunch mit Flüchtlingen
Träffpunkt
Geri Meili

Manne_treff

Dienstag, 27. Februar

19.30 Uhr
Neue ref. Kirche
Pfr. Ivan Walther

Eltern-Kind-Singen

Donnerstag, 1. März

15.00 Uhr
Neue ref. Kirche
Pfrn. Esther Grieder und Team

Weltgebetstag

Freitag, 2. März

19.00 Uhr
kath. Kirche
Sr. Elisabeth Müggler,
Pfrn. Esther Grieder und Team

Bibelaktiv

Mittwoch, 7. März

09.30 Uhr
Neue ref. Kirche
Pfr. Ivan Walther

TauschBar

Donnerstag, 8. März

18.00 Uhr
Träffpunkt Neue ref. Kirche
Nicole Raisle und Team

Rosenverkauf

Samstag, 10. März

09.00 - 11.00 Uhr
Zentrum Spitzacker
Urs Luginbühl

Velobörse

Samstag, 10. März

14.00 - 17.00 Uhr
Neue ref. Kirche
Nicole Raisle und Thomas
Luginbühl

Märt-Chile

Donnerstag, 15. März

10.00 Uhr
Alte ref. Kirche
Daniel Alder, Nicole Raisle
und Pfrn. Esther Grieder

Passionsandacht

Donnerstag, 15. März

19.15 Uhr
Alte ref. Kirche
Pfr. Ivan Walther

Senioren

Jeden Freitag

14.00 Uhr
Seniorenkafi
Träffpunkt

Mittwoch, 28. Februar

14.00 Uhr
Computeria
Tubenmoos

Frauenverein

Mittwoch, 7. März

12.00 Uhr
Mittagstisch
Neue ref. Kirche
L. Stehle 044 734 20 19

Fusspflege

Donnerstag, 1. März

08.30 Uhr
Neue ref. Kirche
Frau E. Ratz
Telefonische Anmeldung
erforderlich!
Telefon 044 242 66 30

Amtswochen

24. Februar - 2. März

Pfr. Ivan Walther

3. März - 9. März

Pfrn. Esther Grieder

10. März - 16. März

Pfr. Ivan Walther

17. März - 23. März

Pfrn. Esther Grieder

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde
Urdorf

Redaktion: Lisbeth Boos,
Thomas Luginbühl
info@kirche-urdorf.ch
Druck: Schellenberg Druck AG
Pfäffikon